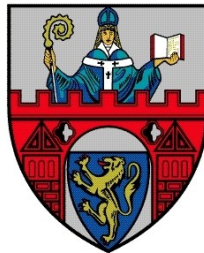




**Kreis Siegen-Wittgenstein**



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Direktverbindung Siegen - Österreich nimmt am 13. Dezember Verkehr auf Landrat Breuer und Bürgermeister Mues: „Attraktives Angebot für Pendler und Touristen stärkt die Region“**

Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember werden im Siegener Hauptbahnhof erstmals die Signale für den neuen Eurocity nach Klagenfurt und Zagreb auf Grün gestellt. Das haben Stefan Schubert vom Fahrplan der Deutschen Bahn AG, Landrat Paul Breuer, Vorsteher des Zweckverbandes ZWS, und Bürgermeister Steffen Mues jetzt bekannt gegeben. Damit ist Siegen nach 8 Jahren erstmals wieder mit einer Direktverbindung an den internationalen Schienenverkehr angebunden. „Das ist eine gute Nachricht für die Menschen in Siegen-Wittgenstein“, unterstreichen Breuer und Mues. Die Direktverbindung nach Frankfurt, Stuttgart, München und weiter nach Österreich und Kroatien stärke die Region und sei ein attraktives Angebot für Berufspendler, Geschäftsreisende, Urlauber und Touristen, so beide übereinstimmend.

Breuer und Mues bedankten sich bei den Partnern der Deutschen Bahn, des Rhein-Main-Verkehrsverbundes und des Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd für die partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit. Bis die neue EC-Verbindung eingerichtet werden konnte, war es ein langer Weg. Größte Herausforderung war es, einen Zeitkorridor auf der viel befahrenen Strecke zwischen Gießen und Frankfurt zu finden, den der EC nutzen kann, ohne den morgendlichen Berufsverkehr im Großraum Frankfurt zu beeinträchtigen. „Dass dies gelungen ist,

zeigt, dass alle Beteiligten ein großes Interesse hatten, die Steine aus dem Weg zu räumen und den EC ab Siegen auf die Schiene zu bringen“, so Breuer. „Besonders im oberhessischen Raum gab es einige Probleme mit dem Nahverkehr.“

Ab Fahrplanwechsel am 13. Dezember wird der Eurocity von Siegen über Gießen, Frankfurt, Heidelberg, Stuttgart und München nach Salzburg und Klagenfurt fahren, mit einem Kurswagen nach Zagreb (Kroatien). Abfahrt in Siegen ist morgens um 6:15 Uhr, bereits um 12:17 erreicht der EC München, um 14:09 Uhr Salzburg und um 17:16 Uhr Klagenfurt. Der Kurswagen nach Zagreb kommt um 20:55 Uhr in der kroatischen Hauptstadt an. Der Gegenzug startet morgens um 7:00 Uhr in Zagreb und erreicht die Krönchenstadt abends kurz vor 22:00 Uhr.

„Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, dieses neue hochwertige Verkehrsangebot auf der Schiene einzurichten“, so Breuer und Mues. Beide sind überzeugt, dass die Menschen in der Region das Angebot auch nutzen werden: „Der neue Eurocity ist für uns hier eine schnelle und bequeme Möglichkeit, Frankfurt, Süddeutschland und Österreich zu erreichen. Gleichzeitig haben wir die Chance, die Menschen entlang der Strecke auf die Wirtschafts- und Urlaubsregion Siegen-Wittgenstein aufmerksam zu machen. Landrat Paul Breuer kündigte jetzt eine groß angelegte Werbeaktion für den Eurocity an: „Dafür brauchen wir Partner und Fahrgäste. Es bringt uns nicht voran, wenn der Eurocity wegen zu geringer Nachfrage mittelfristig wieder eingestellt wird.“ Doch Landrat und Bürgermeister sind überzeugt, dass der neue EC beste Voraussetzungen hat, eine Erfolgsgeschichte für die Region zu werden! „Das wünschen wir dem Zugpaar auch“, ergänzt Stefan Schubert von der Bahn, „es wäre schade, wenn der Zug in ein paar Jahren wieder aus dem Fahrplan gestrichen werden müsste.“

Diese Pressemeldung finden Sie auch im Internet unter  
<http://www.siegen-wittgenstein.de>.